

M 137/2009 BVE

Motion

Schär, Lyss (SP-JUSO)
Scheuss, Biel (Grüne)

Weitere Unterschriften: 41

Eingereicht am: 31.03.2009

Radwegverbindung La Heutte - Biel jetzt!

Der Regierungsrat wird aufgefordert auf geeignetem Weg darauf hinzuwirken, dass der geplante Radweg von La Heutte nach Biel so rasch als möglich realisiert wird.

Begründung:

Zwischen La Heutte und Biel gibt es für RadfahrerInnen z.Z. keine Radwegverbindung, die diesen Namen verdient. Es gibt lediglich eine provisorische Verbindung, die zum Teil über die Nationalstrasse A16 führt. Es handelt sich dabei zwar um eine relativ direkte Verbindung. Wegen der für viele motorisierten Lenkerinnen und Lenker oft unklaren Situation birgt diese aber eine erhöhte Unfallgefahr. Im Zuge der vom ASTRA geforderten Umstellung des Strassenabschnitts von heute blau (Hauptstrasse mit Höchstgeschwindigkeit 80) auf grün (Autostrasse mit Höchstgeschwindigkeit 120) hat der Kanton in vorbildlicher Weise eine Variante mit separaten Streckenführungen für den Veloverkehr einerseits und den Landwirtschaftsverkehr andererseits ausgearbeitet. Diese Lösung fand breite Zustimmung, was angesichts des eher schwierigen Geländes der Taubenlochschlucht bemerkenswert ist. Nicht zuletzt die Tatsache, dass der Landwirtschaftsverkehr zwischen Péry und Frinvilier bei der Umstellung von blau auf grün zwingend auf diese Ausweichmöglichkeit angewiesen ist und das Trasse für schwere Landwirtschaftsfahrzeuge ausgelegt werden muss, verteuert das Projekt enorm. Mit dem NFA hat das ausführungsfähige Projekt zum Bund ins ASTRA gewechselt. Mit diesem Wechsel wurde die Realisierung auf unbestimmte Zeit hinausgeschoben. Diese Tatsache können wir nicht akzeptieren. Der Jura ist für Radwanderungen und Veloferien geradezu prädestiniert. Auch Familien wählen gerne den Jura für ihre Veloferien. Bei der Verbindung Biel-La Heutte handelt es sich um eine zentrale Verbindung im Radwegnetz des Juras. Für den Tourismus dieser Region ist eine sichere Radwegverbindung absolut notwendig.